

Vorwort

Dies ist der größte Fehler bei der Behandlung von Krankheiten, dass es Ärzte für den Körper und Ärzte für die Seele gibt, wo doch beides nicht voneinander getrennt werden kann.

Platon, griechischer Philosoph (427–347 v. Chr.)

Krebs – die Diagnose ist gefürchtet. Eine unheimliche, gefährliche Krankheit, die ihr Werk im Inneren des Körpers verrichtet, anfangs unsichtbar, schon in vollem Gange, wenn sie erkannt wird. Eine Krankheit, die belastende Therapien mit oft heftigen Nebenwirkungen nötig macht.

Die gute Nachricht ist: Krebs ist heute besser zu behandeln als noch vor einigen Jahren. Mehr als die Hälfte der an Krebs erkrankten Menschen wird heute durch unsere moderne Schulmedizin geheilt. Da die Menschen jedoch immer älter werden, steigt auch die Zahl der jährlichen Neuerkrankungen an.

Gegen diese Entwicklung kann jeder Einzelne etwas tun: eine ausgewogene, gesunde Ernährung, viel Bewegung, Nichtraucher, Vermeiden von Übergewicht und ein bewusster Umgang mit Stress und – ärztliche Früherkennungsuntersuchungen wahrnehmen. Dadurch lässt sich das Risiko, an Krebs zu erkranken, deutlich senken. Eine gesunde Lebensweise hilft aber auch, die belastenden Nebenwirkungen einer Krebsbehandlung zu vermindern, den bösartigen Krebszellen entgegenzuwirken und die Krebstherapie zu unterstützen.

Als Facharzt für Allgemeinmedizin und Naturheilkunde erlebe ich in meiner eigenen Arztpraxis nahezu tagtäglich verzweifelte an Krebs erkrankte Patienten, die nach jedem Strohhalm greifen möchten. Beson-

ders in dieser Situation ist es für die betroffenen Menschen außerordentlich wichtig, kompetente und qualifizierte Informationen zu ihrer Erkrankung und zu den Therapiemöglichkeiten zu erhalten – den schulmedizinischen und den naturheilkundlichen.

Chemotherapie, Bestrahlung und Operationen sind in der modernen Medizin nicht mehr die einzigen Möglichkeiten. Ganz im Gegenteil: Die klassische Schulmedizin hat kompetente Unterstützung durch die Naturmedizin: Misteltherapie und Akupunktur, Yoga und Kneipp-Anwendungen, Vitamine und Anthroposophische Medizin, Ayurveda und Heilpflanzen können genutzt werden, um den Genesungsprozess bei einer Krebserkrankung zu unterstützen.

Dieses Buch will Ihnen einen Überblick über das Therapieangebot verschaffen. Dabei musste jedoch eine Auswahl getroffen werden, denn das Angebot an naturheilkundlichen Therapien ist beinahe unüberschaubar groß; darum werden auf den folgenden Seiten nicht sämtliche naturheilkundlichen Wirkstoffe und Therapiearten aufgeführt. Dieses Buch beinhaltet nur ausgewählte und erprobte Behandlungsmethoden, die sich bei der Therapie von Krebserkrankungen in der täglichen Praxis bewährt haben und sich auf eine wissenschaftliche Grundlage stützen.

Krebs ist eine Erkrankung, die Körper und Seele gleichermaßen berührt und zweifelsohne eine ganzheitliche Betrachtung erfordert. Naturheilkundliche Methoden liefern diese »ganzheitliche Medizin« und lindern nicht nur die belastenden Nebenwirkungen von Chemo- und Strahlentherapie, sondern fördern und unterstützen den Heilungsprozess.

Ich hoffe, dass die Lektüre Ihnen hilfreiche Informationen liefert und ein wertvoller Begleiter auf Ihrem schwierigen Weg mit einer lebensgefährlichen Erkrankung ist. Meine besten Wünsche begleiten Sie!

Karlsruhe, im Februar 2020

Matthias Frank